

Info zum 4. Trainingstag 21.04.2020

In der letzten Info vom 14.04.2020 schrieb ich:
Demnächst in diesem Theater resp. am nächsten und 4. Training:
..... und dies noch zum Schluss (resp. jetzt zu Beginn)

Jetzt die Auflösung / Antworten dazu

Eidgenössisches Schützenfest 2000 in Bière vom 23. Juni bis 16. Juli

In welcher Kategorie startete damals die SG Balterswil-Ifwil?

Kategorie 3

Wie viele Schützinnen und Schützen nahmen vor 20 Jahren teil?

Es nahmen 23 Schützinnen und Schützen teil.

Davon 3 Bichelsee-Itasler, da sie auf eine Teilnahme verzichteten.

*Wie viele Nachwuchsschütz*innen?*

2 Jungschützen und mit Daniel Schilling und Marius Stark 2 Jugendliche (Jg. 1988)



Marius Stark und Daniel Schilling präsentieren stolz den Pokal vom Eidgenössischen

Mit welchem Resultat belegte die SG Balterswil-Ifwil in ihrer Kat. welchen Schlussrang?

Mit 48.922 Pt. (A5 mit 6EF / 4SF) belegten sie den 12. Rang von 721 Sektionen.

Dadurch wurde der Aufstieg in die Kategorie 2 geschafft. (siehe nachfolgenden Bericht)

Joker-Frage

Wer hätte wegen «gedopt» disqualifiziert werden können?

Armin Schilling musste mit Kreislaufproblemen ins Spital, wo er medikamentös «ruhiggestellt» wurde.

Anschliessend schoss er im Vereinsstich 1 Pt. (!)unter Maximum.



Da auch die Balterswil-Ifwiler Schütz*innen eigentlich nach einer Abstimmung am Eidg. **nicht** teilnehmen wollten, stemmte sich der Präsident Markus Stark vehement gegen diese «Blamage» ... und reüssierte!



Erfreulich zahlreich erschien nicht nur die Bevölkerung zum Empfang, sondern auch die Vereinsdelegationen. Entsprechend farbenfroh war das Bild bei der Begrüssung der Schützenfahne.

Empfang der Schützengesellschaft Balterswil-Ifwil von Bière

12. Rang von 721 Sektionen der 3. Kategorie

bm. Vom 23. Juni bis 16. Juli fand in Bière VD das eidgenössische Schützenfest statt. Für die definitive Teilnahme konnten sich die Schützen erst nach mehrmaligen mündlichen Nachhaken nach einer Informationsversammlung entschliessen. Weil sich die Schützen aus Bichelsee nicht zur Teilnahme am Sektionswettkampf entschliessen konnten, reisten drei Schützen der SG Bichelsee-Itaslen mit den Kameraden aus Balterswil-Ifwil ins Vallée de Joux. So bestritten total 23 Schützen, darunter je zwei Junioren und Jungschützen den Sektionswettkampf. Mit hervorragenden Resultaten im Sektionsstich und dem übrigen Stichangebot musste kein einziger Schütze den Heimweg ohne Kranz antreten. Mit dem hervorragenden Sektionsresultat von 48,922 Punkten klassierten sich die Balterswil-Ifwiler im 12. Rang als beste Thurgauer Sektion der 3. Kategorie.

Lorbeerblatt mit Goldblatteinlage und Zinnpokal

Letztes Wochenende war es soweit. Eine Delegation reiste nach Bière, um am Abend teilzunehmen und die schönen Sektionsauszeichnungen abzuholen.

Für den festlichen Empfang im Heimatdorf stellten sich die Schützen und übrigen Dorfvereine am westlichen Dorfeingang bereit und begleiteten die Kranzgeschmückte Fahne, angeführt von der Musikgesellschaft, mit klingendem Spiel und wehenden Fahnen zum Hof des Schulzentrums. Dort wurden die erfolgreichen Schützen von Gemeinderat Bruno Flater, zuständig für das Ressort Sport und Kultur, herzlich begrüsst. In seiner Kurzansprache würdigte er die vielen ausserdienstlichen Aktivitäten der Schützen und gratulierte zum grossartigen Erfolg auf nationaler Ebene. Einmal mehr sei nun Balterswil im Hinterthurgau

nicht nur im Internet ganz vorn mit dabei. Der Marsch «Festfreude» leitete über zur Kurzansprache des Schützenpräsidenten Markus Stark. Kurz und prägnant gab er den zahlreichen Anwesenden einen Überblick zum Wettkampfgeschehen und erwähnte dabei nicht ohne Stolz die gemütlichen Stunden beim Raclette-Essen auf einem Bauernhof bei einer ehemaligen Balterswilerin.

Während die beiden jüngsten Festteilnehmer, Daniel Schilling und Marius Stark, mit Jahrgang 1988 stolz den gewonnenen Pokal im Werte von rund 500 Franken präsentierten, kredenzten die Schützen aus Bichelsee-Itaslen in freundschaftlicher Manier den Apéro, während dessen gar manche Episode vom Festbesuch wieder wach wurde. Zum gemütlichen Ausklang trafen sich die Schützen bei einem gemeinsamen Umtrunk im Restaurant «Krone».

Man beachten rechts im Bild **den stolzen Fährndrich Kurt Holinger**

Der Bericht ist von unserem verstorbenen, langjährigen Vereins- und Ehrenmitglied **Bruno Meili** (bm)

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde, Jugendliche und Eltern

- Neuste Info

Am Freitag, 17. April habe ich via Geschäftsstelle des TKSv die angehängte Information erhalten. Dies euch allen zur Kenntnis.

Wer noch genauere Angaben möchte, die ich zusätzlich erhalten habe, kann sie bei mir anfordern. Nicht für alle ist dies von gleichem Interesse.

Die geforderten Massnahmen und Möglichkeiten werde ich in Absprache mit den Verantwortlichen von Aadorf/Ettenhausen/Fischingen telefonisch oder per Mail behandeln.

Wir werden also - wie viele andere auch -, weiterhin weder unseren Sport ausführen noch das Gemeinsame und die Geselligkeit erleben können.

Rückblick in die Vereinsgeschichte

- Fahnenweihsschiessen und Feier 1973 / Vereinsjahr 1973

Nach dem Zusammenschluss der beiden Schützengesellschaften Balterswil und Ifwil 1972 wollte man schon im gleichen Jahr ein Fahnenweihsschiessen durchführen.

Am 22.01.1972 musste gemäss Protokoll zur Kenntnis genommen werden: «Das auf das Frühjahr vorgesehene Fahnenweihsschiessen muss um ein Jahr verschoben werden, da im Bezirk bereits eine Sektion seit 2 Jahren auf die Durchführung eines solchen Anlasses wartet».

Am **Fahnenweihsschiessen** nahmen 781 Schützinnen und Schützen teil.

Es gab eine Kranzquote von 27% (211 Auszeichnungen) Programm 5ES + 3SF / Wertung A5.

Rangliste

1. Wil – Stadt	37.25 Pt. / 67 Schützen
2. Wallenwil	36.12 Pt. / 21 Schützen
3. Wittenwil-Weiern	36.01 Pt. / 20 Schützen
4. Schurten-Dussnang	35.79 Pt. / 20 Schützen
0. Aadorf	nicht rangiert
Balterswil-Ifwil ausser Konkurrenz	36.05 Pt. / 60 Schützen

2 Schützen mit Maximum von 40 Pt.

Bemerkenswert:

Ein gewisser **Fredi Wallimann** schießt mit 38 Pt. hinter den Balterswiler Breitenmoser Josef (39 Pt.) und Arnold Hans (38 Pt.) ein beachtetes Sektionsergebnis.

 SCHRANK-CENTER BALTERSWIL NORM-SCHRANKE ab Fr. 100.— für Kinderzimmer, Keller, Estrich, Büro usw. Oberfläche roh, eignen sich gut zum Überziehen, Streichen etc. leicht montierbar (werden zerlegt verkauft) LAGER-GESTELLE ab Fr. 50.— verschiedene Grössen, auch in Metall, Schraubenloses System. Auf alle Preise (Listenpreis) gewähren wir einen Mitnahme-Rabatt von 5%. OCCASIONEN zu sehr attraktiven Nettopreisen (werden nur an Selbstabholer verkauft.) Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 14.00–18.30 Uhr, Samstag 08.00–11.00 Uhr (Montag geschlossen) Schrack-Center Balterswil, 8362 Balterswil TG. Telefon 073 433043 wenn keine Antwort 073 433133	Fahnenweihsschiessen Balterswil-Ifwil 23. Juni, 30. Juni, 1. Juli 1973  Gruss und Willkommen! Geschätzte Schützenkameraden, Nachdem sich die Schützengesellschaften Balterswil und Ifwil letztes Jahr zusammengeschlossen haben, freuen wir uns, dieses Jahr eine neue Vereinsfahne einweihen zu können. Zu diesem Feste laden wir alle Schützen aus nah und fern an unser Fahnenweihsschiessen ein. Das Schiesskomitee und die Festwirtschaft bemühen sich, ihnen einen angenehmen Aufenthalt in Balterswil zu bieten. Wir heissen Sie schon heute recht herzlich willkommen. Schützengesellschaft Balterswil-Ifwil
1. Allgemeines Schiessplatz: Balterswil, 8 Scheiben Schiesszeiten: Samstag, 23. Juni 0800–1200 / 1430–1700 Samstag, 30. Juni 0800–1200 / 1430–1700 Sonntag, 1. Juli 0700–1200 / 1430–1500 Standblattausgabe eine halbe Stunde vor Schiessbeginn. Anmeldung: Die definitive Anmeldung hat mittels ausgefüllter Teilnehmerliste bis 1. Juni 1973 an Hans Bähler, 8362 Balterswil, zu erfolgen. Teilnahmeberechtigt sind nur Sektionen des SSV. Einzelschützen sind nicht zugelassen. Munition: Die Munition muss auf dem Schiessplatz bezogen werden. Die Hülsen bleiben Eigentum des Festunternehmers. Zuschläge: Veteranen der Jahrgänge 1913 und ältere – 1 Punkt. Junioren der Jahrgänge 1953 und jüngere – 1 Punkt. Zeigerordnung: Gemäss Schiessordnung des SSV Rangeur: Maximale Schiesszeiten 12 Minuten pro Schütze. Mit der Anmeldung können Rangeur bestellt werden. Allgemeines: In allen nicht erwähnten Fällen gelten die Bestimmungen des SSV.	Freie Waffe nicht liegend. Veteranen können mit freien Waffen unter Verzicht auf den Zuschlag liegend freihändig schießen. Den Veteranen mit Jahrgang 1903 und älteren ist es gestattet, mit dem Langgewehr oder Karabiner unter Verzicht auf den Zuschlag liegend aufgelegt zu schießen. Zuschläge: Veteranen und Junioren 1 Punkt. Waffenkontrolle: Alle Waffen müssen kontrolliert werden. Sektionsdoppel: Keiner. Einzeldoppel: Fr. 10.50 inkl. Munition + Übungskehr. Einzelauszeichnung: 35 und mehr Punkte: Kranzabzeichen oder Kranzkarte. Wettkampfreglement Der Sektionswettkampf wird in 4 Kategorien ausgetragen. Als Richtlinie dient die Kategorieneinteilung des letzten Kantonal-schützenfestes. Es wird nur eine Rangliste erstellt, jedoch mit Angabe der Kategorie. Für die Ermittlung der Pflichtresultate ist die Zahl der effektiven Wettkampfteilnehmer massgebend. Die Berechnung des Sektionsresultates erfolgt nach dem Schluss des Thurgauischen Kantonal-schützenvereins für das Kantonal-schützenfest 1973 in Kreuzlingen. Die Schützengesellschaft Balterswil-Ifwil bestreitet den Wettkampf ausser Konkurrenz. Es findet keine Rangverkündigung statt. Die Ranglisten werden an die Sektionen versandt. Genehmigt 26. 4. 73 Für die Schützengesellschaft Balterswil-Ifwil Der Präsident: Hans Keller Thurgauischer Kantonal-schützenverband Schiessplankommission G. Möckli

Feier 1973

Am 30. Juni 1973 wird in der (alten) Turnhalle Balterswil die neue Fahne feierlich eingeweiht. Die Musikgesellschaft eröffnet die Feier, der **Schützenpräsident Hans Keller** begrüsst die Anwesenden. Die Ehrenmitglieder nehmen auf der Bühne Platz, **Josef Sauter** verabschiedet die alte Fahne. Die Musikgesellschaft spielt «alte Kameraden» und wechselt dann auf einen modernen Marsch.



Rassige Mädels bringen die verhüllte, neue Fahne auf die Bühne



Hans Keller und der **Fahnengötti Heinrich Steiner** entrollen die neue Fahne



und der **Präsident Hans Keller** berichtet über die Entstehungsgeschichte und die Symbole.

Anschliessend nach der Übergabe des Tragbandes (**Sponsor SG Bichelsee**) wird die Fahne durch die andern Vereine in ihrem Kreise begrüsst.

Nach dem offiziellen Teil wird zum Tanz aufgespielt.

Die Kosten der Fahne von 1973 belief sich auf **Fr. 2'950.00**

Insgesamt wurden durch Privatpersonen, Geschäften und Institutionen **Fr. 2'442.00** gespendet!

Der grösste Sponsor war mit **Fr. 500.00** die **Elektra Balterswil-Ifwil**.

Die Fahne von 1973 ist unsere heutige Fahne

Wer an der Beerdigung von Erich Lattmann bemerken konnte, sind nach fast 50 Jahren Alterserscheinungen sichtbar.

Die Fasern sind gemäss Fachleuten auf natürliche Art und Weise brüchig geworden und beginnen auszufransen.

Vereinsjahr 1973

Wie in diesen Jahren üblich, wurden für heutige Verhältnisse nur wenige «freiwillige Übungen» durchgeführt (siehe Jahresprogramm).

Der Sonntagmorgen wurde bei den Aktiven wie auch für den Jungschützenkurs genutzt.

Anfangs 1973 hatte die SG Balterswil-Ifwil ein Vermögen von Fr. 4'455.00.

Im Rechnungsjahr 1973 konnte dank dem Fahnenweihsschiessen und der Feier ein Vorschlag von Fr. 2'583.00 verbucht werden.

Die Jahresmeisterschaft gewann Heinrich Steiner vor Max Blöchliger und Würsch Albin.

Der junge **Fredi Wallimann** wurde hinter **Hans Keller** und vor **Josef Thalmann (Jungschützenleiter)** unter den 19 Klassierten guter 6.

Mitteilungen

Wir ersuchen alle Schützen in ihrem eigenen Interesse, nach Möglichkeit die ersten obligatorischen Übungen zu besuchen. Im Jahre 1973 weihen wir eine neue Vereinsfahne ein, und wir hoffen, dass an diesem Anlass möglichst viele Schützen aus unserer Gemeinde mitschiessen und mitfeiern. Auch Damen sind uns an allen Übungen herzlich willkommen.

Jungschützenkurs 1973 in Balterswil

Theorie

Samstag, 14. April	13.30–15.00
Samstag, 21. April	13.30–15.30
Samstag, 28. April	13.00–15.00
Samstag, 5. Mai	13.30–14.30

Schiessen

Samstag, 5. Mai	14.30–16.30
Samstag, 12. Mai	13.30–15.30
Samstag, 19. Mai	13.00–15.00
Sonntag, 20. Mai	09.30–11.30
Samstag, 26. Mai	13.00–15.30
Sonntag, 3. Juni	9.30–11.30
Samstag, 9. Juni	13.30–15.30

Jungschützentreffen

Egg b. Sirmach 16./17. Juni

Schützengesellschaft Balterswil-Ifwil

Jahresprogramm 1973

Unser Vorstand

Präsident:	Hans Keller, Balterswil	43 12 19
Vizepräsident:	Willy Weibel, Balterswil	43 18 26
Aktuar:	Edi Leutenegger, Balterswil	43 11 44
Sekretär:	Hans Bähler, Balterswil	43 12 37
Schützenmeister +	Josef Thalmann, Balterswil	43 18 09
Jungschützenleiter	Otto Wallimann, Balterswil	43 18 82
1. Kassier:	Max Blöchliger, Balterswil	43 12 14
2. Kassier:	Ernst Hanselmann, Wil	22 43 62
Zeigerchef	Franz Keller, Balterswil	43 13 79

Obligatorische Übungen:

Samstag, 7. April	15.00–16.30
Sonntag, 6. Mai	09.30–11.00
Sonntag, 26. August	09.30–11.00

Dienst- und Schlessbüchlein nicht vergessen!

Freiwillige Übungen:

Sonntag, 1. April	09.30–11.00
Samstag, 14. April	15.00–16.30
Samstag, 28. April	15.00–16.30
Samstag, 19. Mai	15.00–16.30
Samstag, 2. Juni	15.00–16.30
Sonntag, 17. Juni	09.30–11.00
Sonntag, 12. August	09.30–11.00
Sonntag, 2. September	09.30–11.00
Samstag, 8. September	15.00–16.30

Endschiessen:

Samstag/Sonntag, 22./23. September

Anlässe:

Sturmgewehrschiessen Märwil
28./29. April
Eidg. Feldschiessen in Schurten
26./27. Mai

Fahnenweihsschiessen Bettwiesen

16./23./24. Juni

Eidg. Einzelwettschiessen Braunau

17./23./24. Juni

Fahnenweihsschiessen Balterswil-Ifwil

23./30. Juni 1. Juli

Thurg. Kantonschützenfest Kreuzlingen

5.–15. Juli

Fahnenweihsschiessen Neubrunn

19./25./26. August

Bedingung für den Jahresstich:

Obligatorisches Bundesprogramm

1 Vorübung für Feldschiessen

(muss vor dem Feldschiessen geschossen werden)

Eidgenössisches Feldschiessen

1 Vorübung Sektionsstich

(muss vor dem Kantonschützenfest geschossen werden)

Sektionsstich Kantonschützenfest

Fahnenweihsschiessen Bettwiesen

Fahnenweihsschiessen Balterswil-Ifwil

Fahnenweihsschiessen Neubrunn

Bezirkswettschiessen

Kantonalstich: Standstich und Feldstich

1 Übung 10 Schuss 10er A-Scheibe

Endschiessen

Von den 13 Übungen zählen die 11 besten (2 Streichresultate).
Wenn eine Übung nicht geschossen wird, zählt sie als Streichresultat.

..... Fragen an euch noch zum Schluss

- Gründungsjahr der Schützengesellschaft Ifwil?
- Letzter Aktuar der Schützengesellschaft Ifwil?

Auf unserer Homepage sind unsere Geburtstagskinder unter **Geburtstag haben / hatten** aufgeführt
Als letzter hatte unser **Ehrenmitglied «Richi» Richard Peter** am 20. April Geburtstag.

und wieder:

Demnächst in diesem Theater resp. bis zum nächsten und 5. Training vom 28.04.2020

- Neuste Info
- Geschichte der SG Ifwil

Ich bedanke mich für die doch zahlreichen, positiven Rückmeldungen auf meine wöchentlichen
«Trainingstag – Mitteilungen».

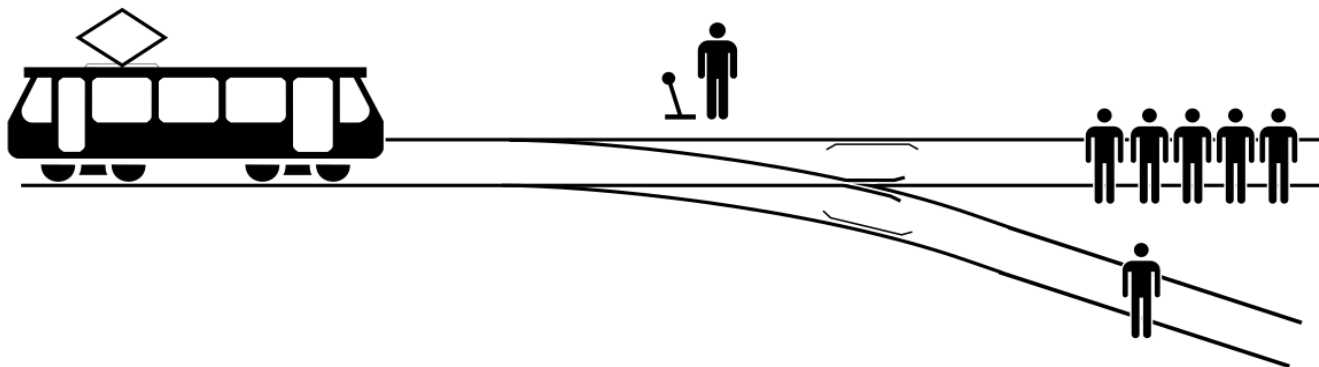
Ich sehe auch ein Dilemma:

Für Einige ist z.B. Plan «B» von letzter Woche sehr **sinn**-voll, andere finden es eher Blöd-**sinn**.

Gut ist für viele, nicht entscheiden zu müssen, welcher **sinn**- nun der bessere -**sinn** ist.

Einfachste Lösung

Schauen wir über den grossen Teich: Geht es gut, dann den Daumen hoch, Mund zusammen kneifen
und sich auf die eigenen Schultern klopfen, geht es in die Hosen, die Unfähigen sind immer die andern!



In diesem -**Sinn**-

Weiterhin im Standby Schützengruss – Modus und mit einem grossen Dankeschön für das Interesse.

Armin Schilling

Präsident SG Balterswil-Ifwil